



HOTSPOT GARBSEN: PILOTPROJET DER STADTWERKE UND DER STADT GARBSEN



Bürger können öffentliches WLAN im Rathaus und der Stadtbibliothek nutzen

GARBSEN. In der Garbsener Rathauhalle und der Stadtbibliothek steht Besuchern ab sofort kostenloses Internet zur Verfügung "Der freie Zugang zur digitalen Welt gehört zu einem modernen Rathaus dazu. Ich freue mich, dass wir den Hotspot Garbsen gemeinsam mit den Stadtwerken Garbsen und unserem Telekommunikationspartner htp umgesetzt haben", sagte Bürgermeister Christian Grahl beim Startschusstermin in der Rathauhalle.

Auch Siegbert Hahnefeld, Geschäftsführer der Stadtwerke Garbsen, lobte das gemeinsame Projekt. Zunächst sollen Erfahrungen im Betrieb gesammelt werden. In einem nächsten Schritt sei dann die Ausweitung des Hotspots auch auf andere Bereiche in der Stadt vorstellbar. "Wir denken unter anderem an die unterschiedlichen Einkaufszentren in Garbsen. Im Sinne der Bürger und unserer Stadtwerkekunden ist uns dabei ein einheitlicher Zugang und ein einheitlicher Name wichtig", sagte Siegbert Hahnefeld. Dies sei mit "Hotspot Garbsen" gegeben.

Für htp-Geschäftsführer Karsten Schmidt ist die Umsetzung des freien Internetzugangs im Rathaus und der Bibliothek die Initialzündung für weitere WLAN-Projekte in der Stadt. "Die Zukunft liegt in der Digitalisierung", sagte Schmidt. Insgesamt fünf Access Points in der Rathauhalle und der Bibliothek sorgen für eine stabile Verbindung. Besucher können sich für bis zu zwei Stunden kostenlos anmelden. Die Nutzungsbedingungen sind über folgendem Link abrufbar: <http://www.htp.net/fileadmin/hotspot/htp-nutzungsbedingungen-130829.pdf>.



Geben gemeinsam den Startschuss für das freie WLAN in der Rathaushalle und der Stadtbibliothek Gunther Koch, stellvertretender Bürgermeister und Vorsitzender des Wirtschafts- und Finanzausschusses (von links), Siegbert Hahnefeld, Geschäftsführer der Stadtwerke Garbsen, Bürgermeister Christian Grahl und htp-Geschäftsführer Karsten Schmidt